



Tomasz Konicz

# FASCHISMUS IM 21. JAHRHUNDERT

VORTRAG UND DISKUSSION  
MIT TOMASZ KONICZ

**27. März 2019, 19 Uhr**  
FC St.Pauli Museum am Millerntor  
Heiligengeistfeld 1

## Wohin entwickeln sich die Gesellschaften im krisenhaften Spätkapitalismus?

Mit jeder neuen Wahl scheint der Durchmarsch der Rechten global voranzuschreiten. Die Verrohung des öffentlichen Diskurses und der Gesellschaft, die sich immer offener artikulierende rechte Gewalt, die rasch voranschreitende Aushebelung bürgerlicher Grundrechte - sie lassen Erinnerungen an den Vorfaschismus der 30er Jahre aufkommen. Tomasz Konicz möchte mit seinem Buch Parallelen zwischen dem Aufstieg des Faschismus im Europa der Zwischenkriegszeit und dem gegenwärtigen Durchmarsch der Rechten ziehen, in dem Faschismus als eine Extremform von Krisenideologie begriffen wird, die in Krisenzeiten mittels Gewalt und Terror eine im Zerfall begriffene kapitalistische Gesellschaftsformation aufrechtzuerhalten versucht – und diese in die Barbarei treibt.

Tomasz Konicz arbeitet als Publizist und freier Journalist mit den Schwerpunktthemen Krisenanalyse und Ideologiekritik. Konicz schreibt regelmäßig für das Internetmagazin Telepolis und die Monatszeitschrift Konkret. Zuletzt publizierte der Referent "Faschismus im 21. Jahrhundert. Skizzen der drohenden Barbarei.", dessen Kernthesen nach dem Vortrag zur Diskussion gestellt werden sollen.